



Hochstr. 8/II - 81669 München
Tel.: +49 / 89 / 55 26 06 - 0
newsletter.cc@extern.lrz-muenchen.de

Newsletter des Collegium Carolinum 10/2010

(29.11.2010)

Vortragsankündigung

Das [Collegium Carolinum](#) lädt herzlich zu einer Vortragsveranstaltung ein:

Dienstag, 7. Dezember 2010, 18 Uhr c.t.

Seminarraum des Collegium Carolinum (Hochstr. 8, 2. OG, München)

Václav Petrbok, Ph.D.

(Karls-Universität Prag/Eberhard Karls Universität Tübingen)

Der deutsch-tschechische Bilingualismus als literarisches Phänomen in den böhmischen Ländern im „langen“ 19. Jahrhundert

Inwiefern hat der deutsch-tschechische literarische Bilingualismus das kulturelle, soziale und politische Leben in den böhmischen Ländern des „langen“ 19. Jahrhunderts (ca. 1770–1914/18) beeinflusst? Diese Frage soll – zusätzlich mit einem Ausblick auf die Erste Tschechoslowakische Republik (1918–1938) – anhand zahlreicher Belege aus dem kulturellen Milieu im Rahmen eines Projektes untersucht werden, das in dem Vortrag vorgestellt wird. Die Analysen haben zum Ziel, die spezifische Stellung des literarischen Bilingualismus in den multinationalen böhmischen Ländern herauszuarbeiten und damit auch die Frage nach der Fortsetzung und dem Verlauf des aktiven literarischen Bilingualismus nach der Nationsbildung und der nationalen Einigung zu beantworten.

Václav Petrbok, geboren 1972 in Rakovník, Studium der tschechischen Sprache und Literatur bei gleichzeitigem Besuch von Lehrveranstaltungen an den Instituten für Germanistik und für tschechische Geschichte der Prager Karls-Universität. Seine Dissertation zum Thema der tschechisch-deutsch-österreichischen literarischen Beziehungen in der Frühen Neuzeit (derzeit im Druck) verteidigte er im Jahr 2004. Seit 1997 ist er als Literaturwissenschaftler und wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts für tschechische Literatur der Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik in Prag tätig; außerdem unterrichtet er am Institut für germanische Studien und am Institut für tschechische Geschichte an der Philosophischen Fakultät der Karls-Universität. Er beschäftigt sich mit den deutschsprachig-tschechischen Kultur- und Literaturbeziehungen des 18.–20. Jahrhunderts sowie der Wissenschaftsgeschichte der Germanistik und Bohemistik in den böhmischen Ländern. Derzeit forscht er als Stipendiat der Alexander von Humboldt-Stiftung am Seminar für Slavistik der Universität Tübingen. Neben seiner Tätigkeit im Wissenschaftsrat des Collegium Bohemicum in Ústí nad Labem wirkt er als Mitglied der Unterkommission für Philologie der tschechischen Wissenschaftsstiftung GAČR (Grantová agentura České republiky).

Falls Sie den Newsletter des Collegium Carolinum nicht mehr erhalten möchten, melden Sie sich bitte unter folgender E-Mail-Adresse ab: newsletter.cc@extern.lrz-muenchen.de.
Dort können Sie auch eine Änderung Ihrer E-Mail-Adresse anzeigen.

© Collegium Carolinum, Hochstr. 8/II, 81669 München, Tel.: +49 / 89 / 55 26 06 - 0, Fax: +49 / 89 / 55 26 06 - 44, E-Mail: post.cc@extern.lrz-muenchen.de, U.-St.-ID-Nummer: DE 129514609.

Das Collegium Carolinum erklärt ausdrücklich, dass es nicht für die Inhalte fremder Seiten verantwortlich ist, die über einen Link erreicht werden, und dass es sich diese Inhalte nicht zu eigen macht. Diese Erklärung gilt für alle im Newsletter angeführten Links.